

Tafel-Graffiti zeigt Besteck, Goethe & Schiller und FCC-Wappen

FC Carl Zeiss Jena Fans unterstützen Tafel Weimar mit Lebensmitteln – Nun entstand ein Graffiti für die Hauswand

Die Fans des FC Carl Zeiss Jena gehören zu den Unterstützern der Weimarer Tafel. Regelmäßig, bisher zwölf Mal, werden palettenweise Lebensmittel in das Sozialkontor Johannes Falk gebracht.

Nun geht das Engagement noch weiter. Die Ultras haben angeboten, den Hof des Sozialkontors, auf dem sich auch die Weimarer Tafel und die Weimarer Tafel plus befinden, mit einem Graffiti aufzupeppen.

„Die Idee hatten zwei junge Männer, die den Fans der Südkurve des FC Carl Zeiss Jena, den Ultras angehören. Bei einem Besuch zur Lebensmittelübergabe kam der Vorschlag, die Wand eines Gebäudes mit einem Bild zu verschönern und das wurde nun umgesetzt. Das Graffiti ist an der Hauswand am Eingang zum Sozialkontor entstanden und zeigt Motive der Tafel, Weimars Gallionsfiguren Goethe und Schiller sowie das Wappen des FC Carl Zeiss Jena mit Hinweis auf die Südkurve. Nachdem das Graffiti angebracht war, gab es eine kleine Einweihungs- und Dankesfeier. „Das ist eine wunderbare Sache. Das riesige Bild macht den Tafeleingang noch freundlicher“, sagt Ulrike Scheller, Mitarbeiterin der Tafel Weimar und pädagogische Mitarbeiterin der Tafel Weimar plus.

Zur Tafel Weimar

Die Weimarer Tafel ist 1996 aus einer Initiative der evangelischen Kirchengemeinde hervorgegangen. Sie gehört zur Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein und ist überkonfessionell tätig.

Unser täglicher Einsatz gilt sozial schwachen Menschen, die ohne zusätzliche Unterstützung ihre Lebenssituation nicht bewältigen können. Derzeit werden monatlich etwa 1400 Erwachsene und rund 700 Kinder von der Weimarer Tafel mit Lebensmitteln versorgt. Viele Supermärkte, Bäckereien und Lebensmittelhersteller überlassen uns qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die überschüssig sind. Die gesammelten Lebensmittel werden gegen einen angemessenen Betrag an Menschen mit Weimarpass abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 3989-1040, Fax: 036651 3989-1009
S.Smailes@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de*

Datum

10. Juli 2020

Ansprechpartnerin

Ulrike Scheller,
pädagogische
Mitarbeiterin der
Weimarer Tafel plus

Telefon

03643 - 850172
0151 - 11437245

E-Mail

u.scheller@diakonie-
wl.de